

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeitsmarkt		5 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe(n) der konkreten Maßnahme(n).		5 GP
II	Strategische Vorgehensweise und personenbezogene Ansätze		40 GP
II.1	Eingliederungsstrategie Zu beschreiben ist die strategische Vorgehensweise zur Umsetzung der Eingliederungsstrategie unter Berücksichtigung der gemäß B.2 einzusetzenden Inhalte. Beschreiben Sie, wie Sie ab Maßnahmebeginn und während der gesamten Laufzeit der Maßnahme die einheitliche Umsetzung der Produktstrategie sicherstellen. Erläutern Sie dabei Ihre strategische Vorgehensweise bei der Gestaltung der individuellen Teilnahmedauer von 3 Monaten und den wöchentlichen Coachinggesprächen während der Maßnahme bezogen auf die unter B.2. genannten jeweiligen Phasen und Themenblöcke/Bausteine.		15 GP
II.2	Methodisches Vorgehen Stellen Sie exemplarisch den individuellen Maßnahmeverlauf für eine teilnehmende Person dar, die mehrere Vermittlungshemmnisse aufweist und sich gegenüber den Maßnahmen des Jobcenters verschliesst und demotiviert ist. Erläutern und begründen Sie das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen und gehen Sie dabei auch auf die Zusammenarbeit mit dem		20 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	Bedarfsträger und dem Fallmanager ein. Erstellen Sie für diese teilnehmende Person beispielhaft einen Aktivierungs- und Integrationsfortschrittsplan (als Bestandteil Ihrer Konzeptdatei) mit den auf die teilnehmende Person bezogenen Aktivitäten / Vorgehensweisen vom Zeitpunkt der Unterbreitung des Maßnahmeangebotes an die teilnehmende Person bis zur Vermittlung und Beschäftigungsaufnahme.		
II.3	Alternative Lösungsansätze Darzustellen sind alternative Lösungsansätze und deren Umsetzung, um die Arbeitslosigkeit zu beenden, falls eine Vermittlung bzw. eine Aufnahme einer regulären Beschäftigung während der Teilnahmedauer nicht erwartet werden kann.		5 GP
III	Inhaltliche Ausgestaltung und Durchführungsqualität		15 GP
III.1	Inhaltliche Ausgestaltung Beschreiben Sie detailliert die inhaltliche Ausgestaltung der unter B.2 enthaltenen Inhalte. Erläutern Sie dabei, wie Sie diese in den Coachings umsetzen und organisieren wollen. Gehen Sie dabei auch auf die Organisation der Coachinggespräche mit den einzelnen Teilnehmenden und in der Gruppe ein.		15 GP
IV	Personal		10 GP
IV.1	Personaleinsatz und qualitative Umsetzung Stellen Sie Ihr Qualitätsmanagement bezogen auf das eingesetzte Personal dar. Wie stellen Sie sicher, dass das Personal die Gespräche mit den Teilnehmenden nach verbindlichen Qualitätskriterien durchführt? Stellen Sie exemplarisch dar, wie Sie		10 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	bei kurzfristigem Ausfall eines Coaches (eine Stunde vor Gesprächsbeginn) die Durchführung der Einzel- oder Gruppencoachings sicherstellen.		
V	Bisherige Erfolge und Qualität		30 GP
V.1	Beurteilung der Vertragsausführung		30 GP